



Sexuelle Gesundheit
Zentralschweiz



Jahresbericht 2022

S&X

Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz

Museggstrasse 27

6004 Luzern

info@sundx.ch

www.sundx.ch

T 041 410 69 60

Instagram:

fachstelle_sx

checkpoint_luzern

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do 13.30 – 17.00

Di 9.00 – 12.00

Freitag geschlossen

Persönliche Beratung

Bitte melden Sie sich für ein persönliches Gespräch an (telefonisch oder per Mail), damit wir uns ausreichend Zeit für Ihr Anliegen nehmen können.

Beratungen sind auf Wunsch und Anfrage auch ausserhalb unserer regulären Öffnungszeiten möglich.

HIV-Schnelltest:

Mo 12.00 – 17.00

Mi 12.00 – 17.00

Do 12.00 – 17.00

Checkpoint:

Mo 14.00 – 18.30

Di 8.00 – 12.00

Do 12.00 – 17.00

Impressum Jahresbericht

© S&X/April 2023

Konzept: Susanne van Gogh

Gestaltung: sputnik-sager.ch

Druck: UD Medien AG

Wandel und Wachstum

Die Gender-Themen sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Kim de l'Horizon erhält den Deutschen und den Schweizer Buchpreis, der Bundesrat veröffentlicht erstmals einen Bericht zur Gesundheit von LGBT-Personen in der Schweiz und in der transgender Sprechstunde in Zürich vervielfachen sich die Anfragen stetig.

Diese Entwicklungen gingen auch an unserer Fachstelle nicht spurlos vorüber.

So müssen wir viele Anfragen zu Klassenveranstaltungen auf die Warteliste verweisen und leider sogar häufig absagen. Was bedeutet dies für uns? Einerseits versuchen wir, mit den bestehenden Mitteln mehr zu bewirken bzw. mehr Personen zu erreichen. Zum Beispiel durch Lehrer*innen Coachings. Viele Lehrpersonen fühlen sich nach der Vermittlung einiger unterstützender Informationen, Methoden und Hinweisen gestärkt und finden gute Wege, die Themen Liebe, Sexualität, Beziehung, Geschlechtsidentität usw. in ihren Klassen aufzugreifen. Andererseits haben wir uns für 2023 zum Ziel gesetzt, ohne Qualitätseinbussen den pädagogischen Bereich so weit zu reorganisieren, dass wir mit den gleichen Mitteln mehr Klassenveranstaltungen werden erteilen können.

Weiterhin im Wachstum ist der Checkpoint: Seit April 2022 haben wir die Kapazität zum Testen der sexuell übertragbaren Infektionen um einen Drittel erhöht, womit die Wartezeit auf rund 2–3 Wochen gesenkt werden konnte. Die Anzahl der Tests pro Jahr hat die 1000er Grenze überschritten und der Trend scheint ungebrochen.

Ein anderer anhaltender Trend: Viele Personen möchten sich mit der Präexpositionsprophylaxe (PrEP) vor einer HIV-Ansteckung schützen. Die Nachfrage danach ist weiterhin steigend und bringt

unseren Checkpoint-Arzt Dr. Markus Herold an seine Grenzen. Wir planen, ihn im Jahr 2023 tatkräftig zu unterstützen und mit der Übernahme von Verlaufs-Kontrollen zu entlasten, damit diese Präventionsbestrebungen weiter ausgebaut werden können.

Eine weitere Herausforderung stellten im vergangenen Jahr die Affenpocken dar. Sie bescherten uns einen hohen Aufwand durch Informations-Anfragen, der sich nun mit der Impfung wieder gelegt hat.

Das Jahr 2022 war zudem geprägt von personellen Veränderungen. So haben uns leider einige teils langjährige Mitarbeitende aufgrund von beruflichen Neuorientierungen verlassen. Glücklicherweise konnten alle Stellen zeitgerecht mit neuen, hochmotivierten Fachpersonen besetzt werden. Gemeinsam packen wir die Aufgaben mit viel Elan, Fachwissen und hohem Teamgeist an.

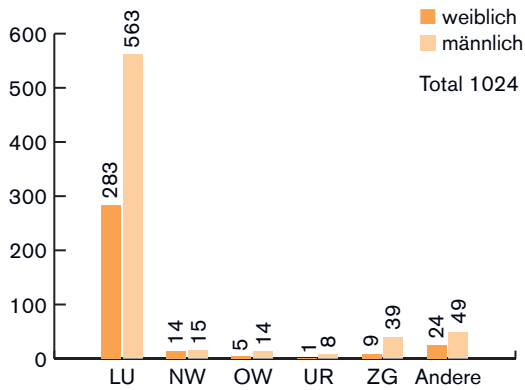
Im nachfolgenden Jahresbericht finden Sie einige Ausführungen zu unseren Tätigkeiten. Wir danken allen, die S&X im vergangenen Jahr unterstützt haben und wünschen eine spannende Lektüre.

Thomas Eichenberger
Präsident

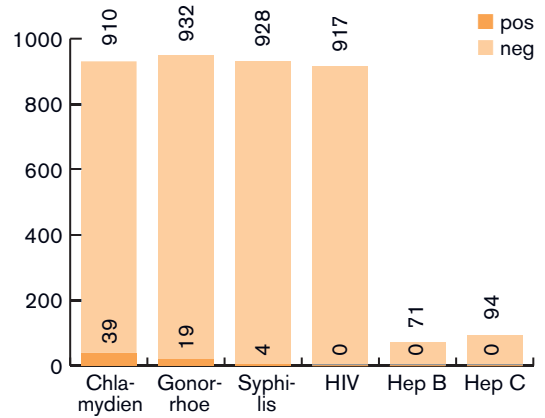
Susanne van Gogh
Geschäftsleitung

Freiwillige Beratung und Testung (VCT)

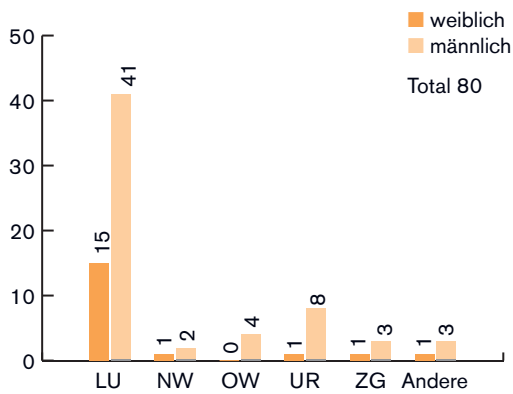
Sexuell übertragbare Infektionen (STI)



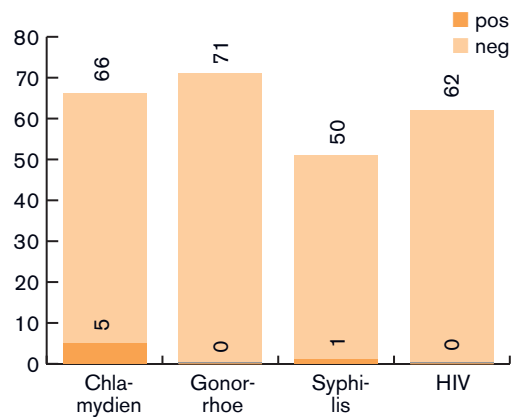
Resultate STI-Checks



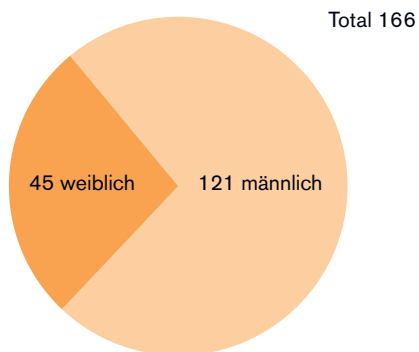
Check at Home (STI)



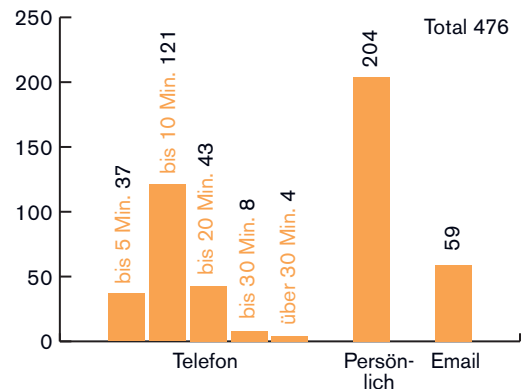
Resultate Check at Home



HIV-Schnelltests



Beratungen



Zentrale Themen der Beratung

1. STI-Wissen
2. Testinfo
3. Beratung zu Risiko
4. psychologische Unterstützung
5. HIV Wissen
6. Schutz
7. PrEP
8. Sexualität / Beziehung
9. Sonstige
10. PEP

Community Health Work MSM

Kanton LU Prideanlässe
 Queerbad
 Milchbar Luzern
 Discus Sauna Kriens
 Gaybowling Sursee
 Night of colors Party
 Akt 1 Party
 Partyreihe by Rachel Harder

Kanton NW Prideanlass Stans
 Workshop mit Anna
 Rosenwasser Stans

Kanton OW Queer-kaff OW

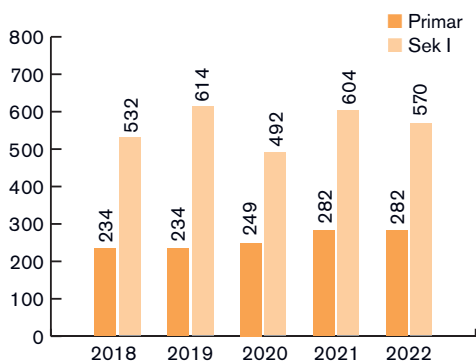
Kanton UR Prideanlass Altdorf

Kanton ZG Queerzug
 Pride Zug

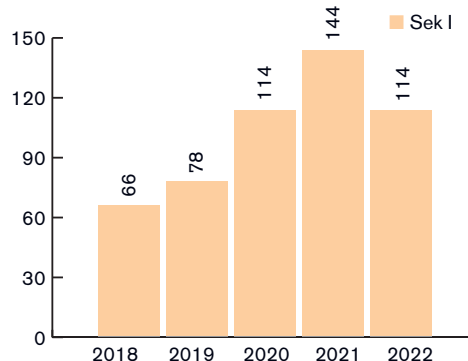
Digitale Prävention

Instagram: checkpoint_luzern
 Gayromeo: Profil Checkpoint_Luzern

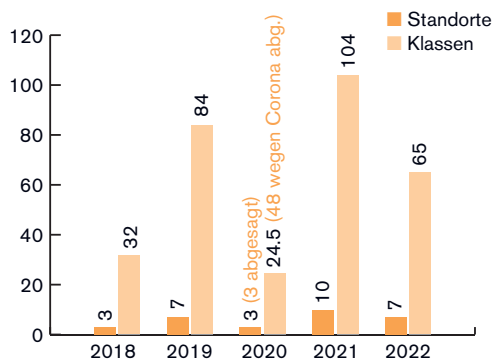
Einsatzstunden Primar & Sek I, Kt. LU



Einsatzstunden Sek I, Kt. OW



«Mein Körper gehört mir!»



Weitere Veranstaltungen Zentralschweiz

Schulunterricht

- Projekt Gleichgeschlechtliche Liebe Leben (GLL)
- Kantonsschulen
- Projekt Herzsprung, Berufsschulen

Erwachsenenbildung/Referate

- Lehrpersonenweiterbildungen
- Elternreferate
- Unterricht HSLU
- Unterricht PH
- Mütter in Ausbildung (MiA; Angebot Albert Köchlin Stiftung)

Welt-Aids-Tag

Welt-Aids-Tag, 1. Dezember 2022

Zum Welt-Aids-Tag vom 1. Dezember 2022 hatte die Aids-Hilfe Schweiz den neusten Bericht zu Diskriminierungsfällen gegenüber Menschen mit HIV herausgegeben. Mit fast einem Drittel der gemeldeten Fälle erlebten sie im Gesundheitswesen am häufigsten Diskriminierung.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 106 Fälle gemeldet, die meisten aus dem Sektor Gesundheitswesen. Im Bericht *Gemeldete Diskriminierungen im Jahr 2022* werden Beispiele von Fällen beschrieben. So bekam z. B. eine Frau wegen HIV eine höhere Zahnarztrechnung. Begründet wurde dies damit, dass wegen ihrer HIV-Infektion eine besonders gründliche Sterilisation des Behandlungszimmers und der Instrumente hatte vorgenommen werden müssen. Oder in einem Spital wurde eine Frau, die mit HIV lebt und dies mitgeteilt hatte, während der ganzen Behandlung vom Pflegepersonal nur mit äusserster Vorsicht angefasst und die Kontakte wurden auf das Allernötigste reduziert.

Diese Ungleichbehandlung wird von Menschen mit HIV verständlicherweise als äusserst einschneidend und belastend empfunden.

Meist erfolgen diskriminierende Reaktionen aufgrund von Unwissen seitens des Gesundheitspersonals. Die Kampagne zum Welt-Aids-Tag 2022 wurde deshalb auf diese Fachpersonen ausgerichtet mit dem Ziel, die Bekanntmachung von U = U (undetectable = untransmittable), die Vermittlung des korrekten Umgangs mit Menschen mit HIV im Gesundheitswesen sowie die Sensibilisierung zur wichtigen Rolle des Gesundheitspersonals für Menschen mit HIV zu fördern.

Es wurde ein Faltblatt entwickelt (siehe Abbildung), welches via Berufsverbände zusammen mit einem Aromabeutel Entspannungstee unter dem Motto



Herunterzuladen von: <https://shop.aids.ch/de>

«Entspannt. Menschen mit HIV unter erfolgreicher Therapie übertagen das Virus nicht» an mehrere 10'000 Gesundheitsfachpersonen verschickt worden war. Am Welt-Aids-Tag wurde zudem ein Webinar «HIV & Diskriminierung» angeboten und das SAN-Magazin wurde dem Thema der Kampagne gewidmet.

Die Kampagne erhielt gute Feedbacks sowohl von Menschen mit HIV, die von Anfang an in den Prozess involviert gewesen waren, als auch von Fachstellen, Stakeholdern sowie den Kooperationsverbänden.

Susanne van Gogh

Die queeren Events sind zurück

Nach der unfreiwilligen Pause aufgrund der Coronapandemie konnten viele queere Events wieder durchgeführt werden oder sind gar neu entstanden. Ein Highlight war die Pride Zentralschweiz, die im Jahr 2022 erstmals vollumfänglich durchgeführt werden konnte.

Die freudige Gegebenheit, dass wieder grössere Events stattgefunden hatten, half uns sehr, in der aufsuchenden Präventionsarbeit vermehrt jüngere queere Personen zu erreichen. Wir haben uns insbesondere auf die nachfolgenden queeren Events konzentriert: Akt 1 Party, Partyreihe by Rachel Harder, Nights of Colors organisiert durch die Milchbar Luzern.



Ein wichtiger Ankerpunkt für die aufsuchende Arbeit im Jahr 2022 war die Pride Zentralschweiz, die sich über eine ganze Woche erstreckte. Den Auftakt machte die Night of Colors Party im Treibhaus Luzern, gefolgt von mehreren Treffs in Stans, Altdorf, Luzern und Engelberg. Der krönende Abschluss war das kleine «Pride-Village» im Bourbaki mit der schweizweit ersten Nachtpride. Die Pride-Route erstreckte sich vom Theaterplatz bis zum Bourbaki, indem auch die Abschlussparty stattfand. An diesem Anlass sind sagenhafte 2000 Personen durch Luzern gezogen! Durch unsere neuen Materialien (Banner, T-Shirts und Taschen) und nicht zuletzt dank der tatkräftigen Un-

terstützung des ganzen S&X-Teams, konnten wir an fast allen dieser Events eine grosse Präsenz zeigen und viele Menschen aus der Community und auch ausserhalb der Community erreichen.

Nicht weniger erwähnenswert ist die Pride Zug, die im Jahr 2022 bereits zum zweiten Mal durchgeführt

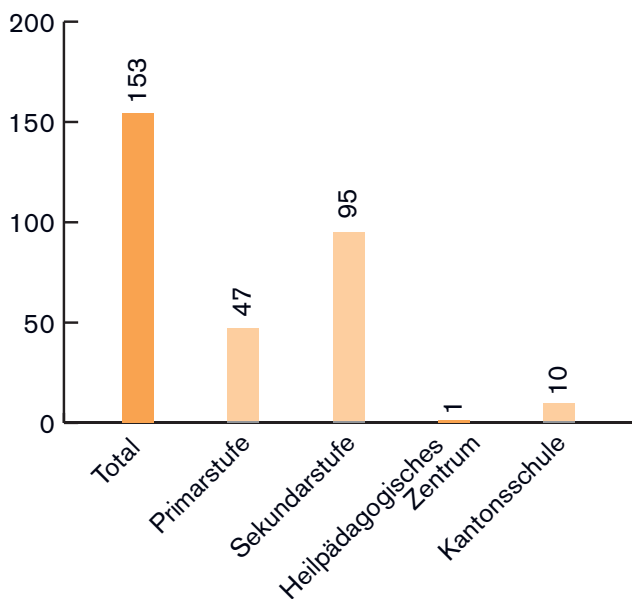


wurde. Die Pride Zug besticht durch ihren Festivalcharakter und wird jeweils im Kulturzentrum Galvanik in Zug durchgeführt. Diese Pride startet bereits nachmittags mit einem familienfreundlichen Programm und findet ihr Finale in einer Party mit kreativen Drag-Shows. Obwohl am gleichen Tag die Street Parade in Zürich stattfand, konnten wir mit unserem Informations- und Präventionsmaterial auch in Zug queere Menschen erreichen.

Dominic Studer

Schuleinsätze Klassenveranstaltungen 2022

Klassenveranstaltungen, vorwiegend in den Kantonen Luzern und Obwalden, sind ein grosser Bestandteil der sexualpädagogischen Tätigkeit von S&X. Sie erfreuen sich einer grossen Nachfrage und im Kanton Luzern konnten nicht alle Anfragen abgedeckt werden. Nachstehend ist die Anzahl besuchter Klassen nach Stufe abgebildet:



Der Fokus bei den Klassenveranstaltungen in den Volksschulen und in den Heilpädagogischen Zentren liegt einerseits auf dem interaktiven Spiel «Jeopardy», welches Quizfragen aus den Kategorien Liebe, Beziehung, Körper, Vielfalt, Sexualität, Verhütung und Pubertät enthält. Andererseits besteht die Möglichkeit, in geschlechtergetrennten Gruppen anonyme Fragen einzubringen. Der Unterricht in den Kantonsschulen fokussiert auf die Prävention im Hinblick auf sexuell übertragbare Infektionen und stärkt die mündliche Kommunikation in punkto Sexualität und eigene Grenzen.

Sämtliche Einsätze werden mit einem digitalen Fragebogen ausgewertet. S&X besuchte rund 2300 He-

ranwachsende. Die Rücklaufquote der verteilten Fragebögen betrug ca. 90%. In den folgenden Abschnitten wird zu den Fragen Bezug genommen und es werden einige ausgewählte Statements von Schüler*innen präsentiert:

Wie hat dir der Unterricht von S&X gefallen?

Auf einer Skala von 1–5* liegt ein Durchschnitt von 4.2 vor.

Was fandest du gut? Was sollen wir so beibehalten?

Den meisten Jugendlichen ist es wichtig, dass alles so beibehalten wird. Am meisten hervorgehoben werden die spielerischen Zugänge zur Thematik, die geschlechtergetrennten Gruppen und die Atmosphäre, welche eine offene Kommunikation ohne Schamgefühl ermöglicht.

«Ich fand den getrennten Unterricht sehr gut weil wir da fragen stellen konnten welche ich nicht getraut hätte zu fragen wenn Jungs dabei gewesen wären.»

«Ich fand es gut das wir zuerst ein spiel gespielt haben zu dem Thema ich fand es gut wie ihr es mit Bildern und Modellen gearbeitet habt.»

Was fandest du nicht so gut? Was sollen wir ändern?

Mehrheitlich besteht kein Änderungsbedarf. Einige Jugendliche wünschen sich z.B. noch mehr spielerische Lerngelegenheiten, alternative Give Aways zum Kondom und mehr Zeit, u. a. auch in den geschlechtergetrennten Gruppen.

* 1 = gar nicht, 5 = hervorragend

«Dass der Unterricht etwas länger geht und/oder es auch als Fach stattfinden wird, da man sonst viel zu wenig weiss.»

«Vielleicht das man eine längere Zeit noch Geschlechter getrennt den Unterricht führt.»

Was hast du neu gelernt?

Die meisten Jugendlichen stellen bei sich einen grossen Wissenszuwachs in den verschiedensten Themenbereichen fest.

«Ich habe vieles neu gelernt. Wie zum Beispiel das Kondome ablaufen können und man auf das CE Zeichen achten sollte um sicher zu gehen das es sicher ist. Ich weiss jetzt auch was ich gegen Liebeskummer machen kann.»

«Ich habe gelernt dass es Homosexuell, Heterosexuell, Bisexuell, Pansexuell und irgendetwas anderes gibt (ich habe es vergessen).»

Welche Themen hätten dich zusätzlich interessiert?

Die grosse Mehrheit hatte keine Bedürfnisse und waren mit der Vielfalt zufrieden. Als mögliche Vertiefungsthemen wurden z. B. Schwangerschaft, Verhütung und Gewalt genannt. Ein weiterer Wunsch war, noch mehr über das andere Geschlecht zu sprechen.

«Eben das man vielleicht noch mehr über das andere Geschlecht erfahren würde.»

«Mehr über die Sexualitäten also wie viele es etwa hat und auch mit den Flaggen.»

Wie wichtig findest du den Besuch von S&X?

Auf einer Skala von 1–5* liegt ein Durchschnitt von 3.9 vor.

Wie fandest du das S&X-Team?

Auf einer Skala von 1–5* liegt ein Durchschnitt von 4.3 vor. Die Sexualpädagog*innen wurden u. a. als geduldig, motiviert, respektvoll und offen gesehen. Besonders wird geschätzt, dass je eine männlich und weiblich gelesene Person vor Ort ist, alle Fragen beantwortet werden und vorgelebt wird, dass die Themenbereiche nicht schambehaftet sein müssen.

«Sie sind seeehr nett und geben sich mühe.»

«Ich fand sie haben gut erklärt waren sehr freundlich und offen für alles.»

Was ich euch sonst noch sagen möchte:

Etwa die Hälfte der Jugendlichen hat nichts mehr anzumerken. Ein Viertel bedankt sich für das Engagement von S&X und betont dessen Wichtigkeit. Ein weiterer Viertel gibt an, dass der Unterricht sehr spannend, lehrreich und viel zu kurz war.

«Ich fand es gut das wir noch Sachen anschauen durften und dann auch mal gesehen haben wie das genau aussieht und uns das nicht falsch vorstellen.»

«Ich finde es sehr gut das es so ein Team gibt mit dem man über Sexualität sprechen kann.»

Claudia Nina Mösching

| Bilanz per 31.12.2022 | 31.12.2022 | 31.12.2021 | Erfolgsrechnung vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 | 2022 | 2021 |
|---|-------------------|-------------------|---|--------------------|-------------------|
| AKTIVEN | CHF | CHF | | CHF | CHF |
| Umlaufvermögen | | | Betriebsertrag | | |
| Flüssige Mittel | | | Kantonsbeiträge | 256'000.00 | 256'000.00 |
| Kasse | 295.65 | 359.30 | Beiträge ZISG Kanton Luzern | 188'800.00 | 188'800.00 |
| Postkonto | 0.00 | 221'017.64 | Kantonsbeitrag Luzern | | |
| Bankguthaben | 623'034.42 | 311'751.50 | «Mein Körper gehört mir» | 15'000.00 | 15'000.00 |
| | 623'330.07 | 533'128.44 | Mitgliederbeiträge | 2'080.00 | 2'180.00 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | | Spenden an Betrieb Beratung und Pädagogik | 305.05 | 1'355.35 |
| Debitoren | 27'195.00 | 12'741.00 | Spenden Allgemein | 200'000.00 | 0.00 |
| | 27'195.00 | 12'741.00 | Spenden aus Spendensammlung AHS | 18'630.69 | 19'520.50 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 545.35 | 11'278.60 | Ertrag aus Veranstaltungen und Produkten | 41'788.20 | 48'044.40 |
| | 651'070.42 | 557'148.04 | Ertrag Angebote | 204'143.13 | 154'440.41 |
| Anlagevermögen | | | Ertrag Diverses | 1'398.60 | 1'657.85 |
| Sachanlagen | | | 928'145.67 | 686'998.51 | |
| Einrichtungen / Umbau | 1.00 | 1.00 | Betriebsaufwand | | |
| EDV-Anlagen | 1.00 | 1.00 | Aufwand Angebote | -152'789.16 | -122'376.79 |
| | 2.00 | 2.00 | Aufwand Einzelhilfe | 0.00 | -997.25 |
| | 2.00 | 2.00 | Personalaufwand | -536'330.48 | -501'855.79 |
| TOTAL AKTIVEN | 651'072.42 | 557'150.04 | Buchführung/Revision/Beratung | -6'233.55 | -8'956.90 |
| | | | Materialaufwand | -1'775.85 | -1'214.25 |
| | | | Aufwand für Veranstaltungen | -10'440.38 | -4'935.40 |
| | | | Aufwand für Öffentlichkeitsarbeiten | -39'247.63 | -2'715.75 |
| | | | Raumkosten | -43'015.25 | -42'521.85 |
| | | | Unterhalt und Reparaturen | -8'503.15 | -15'443.84 |
| | | | Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren | -514.30 | -514.20 |
| | | | Allgemeiner Verwaltungsaufwand | -8'238.20 | -7'289.72 |
| | | | -807'087.95 | -708'821.74 | |
| PASSIVEN | CHF | CHF | Betriebsergebnis | 121'057.72 | -21'823.23 |
| Fremdkapital | | | Finanzergebnis | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | | Finanzertrag | 236.28 | 86.60 |
| Kreditoren | 26'108.10 | 31'824.02 | | 236.28 | 86.60 |
| | 26'108.10 | 31'824.02 | Periodenfremder Ertrag | | |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 3'800.00 | 6'205.70 | Periodenfremder Ertrag | 0.00 | 2'365.65 |
| | 29'908.10 | 38'029.72 | Ertragsüberschuss ohne Fondsergebnis | 121'294.00 | -19'370.98 |
| Fondskapital | | | Fondsrechnung | | |
| Zweckgebundene Fonds | | | Fondsentrnahmen | 78'706.00 | 19'370.98 |
| Fonds Einzelhilfe | 40'112.25 | 40'112.25 | Fondszuweisungen | -200'000.00 | 0.00 |
| Fonds Wurfball | 165'790.16 | 0.00 | | -121'294.00 | 19'370.98 |
| Fonds Prävention und Gesundheitsförderung | 103'391.00 | 121'171.16 | Jahresgewinn | 0.00 | 0.00 |
| Fonds Pädagogik | 62'975.81 | 89'691.81 | | | |
| | 372'269.22 | 250'975.22 | | | |
| Organisationskapital | | | | | |
| Schwankungsfonds ZISG | 0.00 | 0.00 | | | |
| Freie Reserven | 74'035.40 | 93'285.40 | | | |
| Erarbeitetes freies Kapital | | | | | |
| Vereinsvermögen | 174'859.70 | 174'859.70 | | | |
| Jahresgewinn | 0.00 | 0.00 | | | |
| | 174'859.70 | 174'859.70 | | | |
| | 621'164.32 | 519'120.32 | | | |
| TOTAL PASSIVEN | 651'072.42 | 557'150.04 | | | |

ORGANISATIONSKAPITAL**Rückstellungen allgemein**

| | |
|--|------------------|
| Saldo zu Beginn des Jahres 2022 | 31'250.00 |
| Auflösung Rückstellung | -13'000.00 |
| Saldo am Ende des Jahres 2022 | 18'250.00 |

Rückstellungen Löhne

| | |
|--|-----------------|
| Saldo zu Beginn des Jahres 2022 | 3'850.00 |
| Auflösung Rückstellung | -3'850.00 |
| Saldo am Ende des Jahres 2022 | 0.00 |

Rückstellungen Weiterbildung

| | |
|--|-----------------|
| Saldo zu Beginn des Jahres 2022 | 6'000.00 |
| Auflösung Rückstellung | -2'400.00 |
| Saldo am Ende des Jahres 2022 | 3'600.00 |

Spezialreserven

| | |
|--|------------------|
| Saldo zu Beginn des Jahres 2022 | 52'185.40 |
| Keine Veränderung | 0.00 |
| Saldo am Ende des Jahres 2022 | 52'185.40 |

| | |
|--|------------------|
| TOTAL FREIE RESERVEN ENDE DES JAHRES 2022 | 74'035.40 |
|--|------------------|

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2022**Erarbeitetes freies Kapital**

| | |
|--|-------------------|
| Saldo zu Beginn des Jahres 2022 | 174'859.70 |
| Jahresgewinn 2022 | 0.00 |
| Saldo am Ende des Jahres 2022 | 174'859.70 |

ZWECKGEBUNDENE FONDS**Fonds Einzelhilfe**

Zweck: Punktuelle Unterstützung Betroffener in Notsituationen

| | |
|--|------------------|
| Saldo zu Beginn des Jahres 2022 | 40'112.25 |
| Spenden für Fonds | 0.00 |
| Aufwand Unterstützungen/Einzelhilfe | 0.00 |
| Total Erfolg 2022 | 0.00 |

| | |
|--|------|
| Zuweisung an Fonds Einzelhilfe aus Betrieb | 0.00 |
|--|------|

| | |
|--|------------------|
| Saldo Einzelhilfe am Ende des Jahres 2022 | 40'112.25 |
|--|------------------|

Fonds Wurfball

Zweck: Die Gelder aus diesem Fonds werden für Investitionen und Projekte im Sinn und Zweck des Vereins S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz eingesetzt.

| | |
|--|-------------|
| Saldo zu Beginn des Jahres 2022 | 0.00 |
| Legat Wurfball | 200'000.00 |
| Total Erfolg 2022 (=Zuweisung an Fonds Wurfball) | 200'000.00 |

| | |
|---|------------|
| Zuweisung an Fonds Wurfball aus Betrieb | 200'000.00 |
| Zuweisung aus Fonds an Betrieb | -34'209.84 |

| | |
|---|-------------------|
| Saldo Wurfball am Ende des Jahres 2022 | 165'790.16 |
|---|-------------------|

Fonds Pädagogik

Zweck: Prävention bei Jugendlichen

| | |
|--|------------------|
| Saldo zu Beginn des Jahres 2022 | 89'691.81 |
| Ertrag Pädagogik | 344'369.17 |
| Aufwand Pädagogik | 399'820.03 |
| Total Erfolg 2022 | -55'450.86 |

| | |
|--|------------|
| Zuweisung Fonds Prävention und Gesundheitsförderung an Betrieb | 11'629.94 |
| Zuweisung Fonds Wurfball an Betrieb | 17'104.92 |
| Zuweisung Fonds Pädagogik an Betrieb | 26'716.00 |
| Entnahme Fonds Pädagogik | -26'716.00 |

| | |
|--|------------------|
| Saldo Fonds Pädagogik am Ende des Jahres 2022 | 62'975.81 |
|--|------------------|

Fonds Prävention und Gesundheitsförderung

Zweck: Prävention und Gesundheitsförderung in allen Altersstufen und jedweder sexuellen Orientierung

| | |
|---|-------------------|
| Saldo zu Beginn des Jahres 2022 | 121'171.16 |
| Ertrag Prävention und Gesundheitsförderung | 384'012.79 |
| Aufwand Prävention und Gesundheitsförderung | 407'267.93 |
| Total Erfolg 2022 | -23'255.14 |

| | |
|--|-------------------|
| Saldo Fonds Prävention und Gesundheitsförderung am Ende des Jahres 2022 | 103'391.00 |
|--|-------------------|

| | |
|---|-------------------|
| TOTAL FONDSVERÄNDERUNGEN PRO 2022: ZUNAHME | 121'294.00 |
|---|-------------------|

Unsere Jahresrechnung wurde nach den Fachempfehlungen „Swiss GAAP FER 21 – Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen“ erstellt, welche für Organisationen mit ZEWO-Gütesiegel massgebend sind. Gemäss diesen Richtlinien gilt unser Verein als kleine Non-Profit-Organisation. Entsprechend wurde auf die Erstellung einer Mittelflussrechnung verzichtet.

Es gilt grundsätzlich die Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Aufwand und Ertrag werden periodengerecht abgegrenzt.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zum Anschaffungswert abzüglich den betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Übrige Aktiven und Passiven

Die übrigen Aktiven und Passiven werden zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen.

DETAILS ZU EINZELNEN BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPOSITIONEN

| | 2022 | 2021 |
|--|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | |
| Guthaben Veranstaltungen | 27'195.00 | 12'200.00 |
| Guthaben Produkte | 0.00 | 0.00 |
| Übrige Forderungen | 0.00 | 541.00 |
| Total | 27'195.00 | 12'741.00 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | | |
| Vorausbezahlte Aufwendungen | 135.35 | 10'868.60 |
| Noch nicht erhaltene Rückerstattungen | 410.00 | 410.00 |
| Total | 545.35 | 11'278.60 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | |
| Einnahmen erhalten für Folgejahr | 0.00 | 0.00 |
| Noch nicht bezahlte Aufwendungen | 3'800.00 | 6'205.70 |
| Total | 3'800.00 | 6'205.70 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | |
| Kreditoren Projekte | 16'715.15 | 4'583.80 |
| Kreditoren diverse Betrieb | 9'392.95 | 27'240.22 |
| Total | 26'108.10 | 31'824.02 |
| MitarbeiterInnen Fachstelle | | |
| Bruttolöhne und Sozialleistungen | 435'897.33 | 385'666.46 |
| Löhne im Stundenlohn und Sozialleistungen | 85'679.07 | 99'688.78 |
| Spesen/übrige Personalkosten | 3'651.08 | 3'369.10 |
| Total | 525'227.48 | 488'724.34 |
| Kantonale Beiträge Betrieb | | |
| Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung Luzern | 188'800.00 | 188'800.00 |
| Kanton Luzern Beiträge S&X inkl. Beitrag an «mein Körper gehört mir» | 215'000.00 | 215'000.00 |
| Kanton Nidwalden | 8'000.00 | 8'000.00 |
| Kanton Obwalden | 6'000.00 | 6'000.00 |
| Kanton Obwalden Beiträge S&X | 17'000.00 | 17'000.00 |
| Kanton Uri | 10'000.00 | 10'000.00 |
| Kanton Zug | 15'000.00 | 15'000.00 |
| Total | 459'800.00 | 459'800.00 |
| Projektbeiträge der Aids Hilfe Schweiz | | |
| Beiträge an verschiedene Projekte | 30'160.69 | 26'636.00 |
| Total | 30'160.69 | 26'636.00 |

WEITERE ANGABEN ZUR JAHRESRECHNUNG

| | 2022 | 2021 |
|--|-----------------|-----------------|
| | CHF | CHF |
| Vergütungen an Vorstand | | |
| Gesamtvergütungen an Vorstandsmitglieder | 1'600.00 | 1'600.00 |
| Vergütung an Präsident | 1'000.00 | 1'000.00 |
| Total | 2'600.00 | 2'600.00 |

Da nur eine Person mit der Geschäftsführung betraut ist, wird auf die Offenlegung der Vergütungen verzichtet.

Angewendete Methode zur Berechnung des administrativen Aufwands sowie des Fundraising- und allgemeinen Werbeaufwandes

Die Aufwendungen werden aufgrund ihres Zweckes detailliert erfasst und in der Jahresrechnung offengelegt. Aufteilbare Kosten bestehen keine.

Leistungsbericht 2022

Zur Leistungsfähigkeit der Organisation verweisen wir auf die ausführlichen Informationen im vorderen Teil des Jahresberichtes.

Vereinszweck

Der Verein bezweckt, die sexuelle Bildung bei Jugendlichen und Erwachsenen aktiv zu fördern, die Prävention gegen HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen mit zielgruppenspezifischen Angeboten und Dienstleistungen für die Allgemeinbevölkerung sowie die psychosoziale Beratung HIV-positiver Menschen und ihnen Nahestehenden.

Verbandsvorstand

Thomas Eichenberger, Präsident (seit 2010,

Präsident ab 2016), Marketing- und PR-Fachmann

Marius Huber, Vizepräsident, Finanzen (seit 2014)

Dipl. Finanzexperte

Dr. Sonja Bertschy (seit 2010)

Ärztin mit Spezialgebiet Infektiologie

Dr. Markus Herold, Arzt Checkpoint (seit 2009)

Arzt mit Spezialgebiet Infektiologie

Prof. Dr. Andreas Pfister (seit 2018)

Erziehungswissenschaftler, Sozialpädagoge

Aufsicht und Führung

Seit der Mitgliederversammlung vom 12. Mai 2005 werden die Aufsicht und die strategische Führung durch den Verbandsvorstand wahrgenommen. Die operative Führung obliegt der Geschäftsführerin.

Statuten

Die derzeit gültigen Statuten von S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz wurden von der Mitgliederversammlung am 23. Juni 2020 genehmigt und ersetzen die vorherigen Statuten von S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz.

Revisionsstelle

Als Revisionsstelle amtiert seit dem 13. November 2006 die Firma Lufida Revisions AG Luzern, Eichwaldstrasse 15, 6002 Luzern.

Leistungsvertrag

Der Leistungsvertrag zwischen dem Bildungs- und Kulturdepartement des Kantons Luzern als Auftraggeberin und S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz als Auftragnehmerin datiert vom 28. Januar 2019. Die Leistungsvereinbarung zwischen dem Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG) und S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz datiert vom 7. Februar 2021.

Die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Uri datiert vom 16. April 2004, diejenige mit dem Kanton Nidwalden vom 1. Februar 2001 und diejenige mit dem Kanton Obwalden vom 22. Dezember 2011. Die Subventionsvereinbarung mit dem Kanton Zug datiert auf den 27. September 2019.

Sexualpädagogik & Beratung

Susanne van Gogh, Geschäftsleiterin

Hebamme FH, MA Ethnologie & Geschlechterforschung, CAS Betriebswirtschaft

Salome Ellenberger, Administration & Koordination Schuleinsätze, Kauffrau, Medizinische Sekretärin

Claudia Mösching, (ab 09.2022) Fachperson sexuelle Gesundheit in Bildung und Beratung SGCH, MA Lehrerin Sekundarstufe I

Bettina Roth, (bis 08.2022) Soziokulturelle Animatorin FH, Sexualpädagogin

Isabelle Sigrist, (ab 09.2022), Sozialpädagogin FH, Sexualpädagogin

Markus Trachsel, (bis 10.2022) Soziokultureller Animator FH, Sexualpädagoge

Angela Walti, (bis 09.2022)

Kulturwissenschaftlerin M.A., Sexualpädagogin

Samuel Wespi, Fachperson sexuelle Gesundheit in Bildung und Beratung SGCH, Sozialpädagoge FH

Checkpoint & MSM

Thomas Kaufmann, Co-Leitung Checkpoint, Pflegefachmann HF

Nadja Morello, Checkpoint (bis 09.2022), Ärztin

Niclas Burkardt, Checkpoint (ab 09.2022), Arzt

Damian Koch, Outreachworker MSM (bis 02.2022)

Dominic Studer, Community Health Worker MSM (ab 04.2022), Administration & Projekte Checkpoint (ab 10.2022)

Diverse Freelancer *innen und Animatoren*innen.

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Mitgliederversammlung der
S&X, Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Vereins S&X, Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Luzern, 21.02.2023

Lufida Revisions AG



Christian Bieli
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Roland Schnyder
lic.rer.pol.
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

